

Veröffentlichung einer Zwischenmitteilung nach § 37x WpHG

12. Februar 2010

Zwischenmitteilung der Geschäftsführung im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2009/10 gemäß § 37x WpHG

- Verkauf der französischen Tochtergesellschaft
- Verkauf der deutschen Vertriebs- und Serviceeinheiten an Siemens Enterprise Networks (im Weiteren SEN)
- Information über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- Ausblick auf das Gesamtjahr 2009/2010
- Spruchverfahren

1. Allgemeines

Mit dem Verkauf der letzten Tochtergesellschaft stellt die Cycos AG keine Konzernstruktur mehr dar. Auf Basis der gesetzlichen Vorschriften des AktG, HGB, WpHG sowie der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse wird die Cycos AG ab dem Geschäftsjahr 2009/10 ausschließlich handelsrechtliche Abschlüsse nach HGB veröffentlichen. Hierunter fallen für das Geschäftsjahr 2009/10 die Zwischenmitteilung im 1. Halbjahr, die Zwischenmitteilung im 2. Halbjahr, der Halbjahresfinanzbericht sowie der Jahresfinanzbericht.

Die in dieser Zwischenmitteilung veröffentlichten Daten beziehen sich auf den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2009 bis zum 31. Dezember 2009 des laufenden Geschäftsjahres 2009/10. Der vergleichbare Vorjahreszeitraum beinhaltet den Zeitraum vom 1. Oktober 2008 bis zum 31. Dezember 2008 des Geschäftsjahres 2008/09.

Diese Zwischenmitteilung sollte zusammen mit unserem Geschäftsbericht des Geschäftsjahres 2008/09 und den dort enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen gelesen werden.

2. Strukturelle Veränderung

Die französische Tochtergesellschaft Cycos France SAS wurde mit Wirkung zum 31. Oktober 2009 an die regionale SEN-Gesellschaft verkauft. Die deutschen Vertriebs- und Serviceeinheiten wurden – mit Ausnahme des Technical Service Center und des Sales Support - zum 1. Dezember 2009 an SEN verkauft. Hintergründe zu den strukturellen Veränderungen und deren Auswirkungen wurden bereits im Konzernabschluss und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2008/09 erläutert.

Zwischenzeitlich wurde der Verkaufspreis des deutschen Vertriebs- und Servicebereiches in Höhe von EUR 1 durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer im Rahmen einer gutachtlichen Stellungnahme bestätigt.

Zum 31. Dezember 2009 sind insgesamt 139 Mitarbeiter (-58 Mitarbeiter gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum) für die Cycos AG tätig. Die personellen Veränderungen resultieren maßgeblich aus dem Verkauf der Vertriebs- und

Serviceeinheiten zum 1. Dezember 2009 und wirken im Kostenverlauf des Berichtszeitraums anteilig.

3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

3.1 Gewinn- und Verlustrechnung

Der Auftragseingang zum 31. Dezember 2009 des Geschäftsjahres 2009/10 betrug EUR 3,6 Mio. und weicht zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum (EUR 4,8 Mio.) um -25 % ab.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2009/10 wurden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 4,3 Mio. (vergleichbarer Vorjahreszeitraum EUR 5,6 Mio.) erzielt und reduzierten sich somit um 23%. Die Umsatzerlöse der Cycos AG stammen im Wesentlichen aus Research und Development-Aufträgen (EUR 1,8 Mio.), OEM-Lizenzgeschäft (EUR 1,0 Mio.), Wartungsaufträgen und Projektgeschäft (EUR 1,5 Mio.).

Umsatzreduzierungen gegenüber dem Vorjahr sind im Projekt- und Wartungsgeschäft insbesondere auf den Verkauf der deutschen Vertriebs- und Serviceeinheiten zurückzuführen (-38%). Während sich im abgelaufenen 1. Quartal des Geschäftsjahres 2009/10 die Umsätze des Geschäftsfeldes Research & Development annähernd auf Vorjahresniveau bewegten (-7%) verzeichneten wir erwartungsgemäß im Geschäftsfeld OEM-Lizenzgeschäft einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr um -17%.

Die Herstellungskosten des Umsatzes (EUR 2,8 Mio.) konnten gegenüber dem Vorjahr geringfügig reduziert werden (-3%). Der Verkauf der Serviceeinheit wirkt hier kostenmindernd. Da Entwicklungsleistungen im Geschäftsjahr 2009/10 ausschließlich auftragsbezogen erbracht werden, sind die Gesamtkosten der Entwicklung im Berichtszeitraum in voller Höhe in den Herstellungskosten des Umsatzes ausgewiesen, mit aufwandserhöhender Wirkung gegenüber dem Vorjahr.

Die Vertriebskosten (EUR 1,1 Mio. €) liegen unter Vorjahresniveau (-10%). Konnten im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2008/09 noch Einzelwertberichtigungen auf Forderungen aufwandsmindernd in Höhe von EUR 0,2 Mio. aufgelöst werden, so wurden im abgeschlossenen Quartal des laufenden Geschäftsjahres Rückstellungen auf Basis vertraglicher Rückzahlungen in Höhe von EUR 0,3 Mio. aufwandserhöhend gebildet.

Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen betragen für den Berichtszeitraum EUR 0,0 Mio. (Vorjahr EUR 0,1 Mio.). Entwicklungsleistungen wurden im laufenden Geschäftsjahr ausschließlich auftragsbezogen erbracht und daher vollständig als Herstellungskosten des Umsatzes ausgewiesen.

Die Verwaltungskosten betragen für den Berichtszeitraum EUR 0,6 Mio. und entsprechen dem Vorjahresniveau. Ebenfalls auf Vorjahresniveau bewegen sich die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 66 Tsd.

Wurde im vergleichbaren Vorjahreszeitraum ein Betriebsergebnis in Höhe von EUR 0,9 Mio. erzielt, betrug dieses für den Berichtszeitraum EUR -0,1 Mio.

Im Berichtszeitraum betragen die Zinserträge EUR 78 Tsd. Bedingt durch ein gesunkenes Zinsniveau ist die Entwicklung der Zinserträge gegenüber dem Vorjahr weiter rückläufig.

Das Quartalsergebnis für den Berichtszeitraum beträgt EUR -0,2 Mio. (Vorjahr EUR 1,2 Mio.).

3.2 Bilanz

Die Bilanzsumme der Cycos AG beläuft sich zum 31. Dezember 2009 auf EUR 40,1 Mio. (30. September 2009: EUR 42,2 Mio.).

3.2.1 Aktiva

Das Anlagevermögen beträgt zum 31. Dezember 2009 EUR 0,8 Mio. und reduzierte sich gegenüber dem 30. September 2009 um EUR 0,3 Mio. Durch den Verkauf der Service- und Vertriebsseinheiten reduzierten sich die Sachanlagen um EUR 55 Tsd. Auf Grund des Verkaufs der französischen Regionalgesellschaft reduzierten sich die Finanzanlagen um EUR 250 Tsd.

Das Umlaufvermögen reduzierte sich gegenüber dem 30. September 2009 um EUR 2,2 Mio. und beträgt zum 31. Dezember 2009 EUR 38,9 Mio.

Durch den Verkauf der Service- und Vertriebsseinheiten an SEN reduzierten sich die Vorräte erwartungsgemäß gegenüber dem 30. September 2009 um EUR 0,3 Mio. und betragen zum 31. Dezember 2009 EUR 0,1 Mio. Konnten die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um EUR 0,6 Mio. reduziert werden, erhöhten sich die Forderungen im Verbundbereich um EUR 1,3 Mio.

Die in der Bilanz ausgewiesenen flüssigen Mittel der Cycos AG reduzierten sich zum 31. Dezember 2009 gegenüber dem 30. September 2009 um EUR 2,6 Mio. auf EUR 34,6 Mio., von denen der überwiegende Teil kurzfristig zu marktüblichen Konditionen angelegt ist.

3.2.2 Passiva

Das Eigenkapital beträgt zum 31. Dezember 2009 EUR 9,9 Mio. (30. September 2009: EUR 10,1 Mio.) und wurde durch das im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2009/10 erwirtschaftete Quartalsergebnis gemindert.

Durch die Begleichung von Steuerschulden sowie durch die Auflösung von Personalrückstellungen verringerten sich die Rückstellungen um EUR 1,2 Mio. gegenüber dem 30. September 2009 und betragen EUR 1,9 Mio.

Die Verbindlichkeiten betragen zum 31. Dezember 2009 EUR 28,0 Mio. (30. September 2009: EUR 28,9 Mio.). Gegenüber dem 30. September 2009 weist die Cycos AG geringere Steuerverbindlichkeiten aus (EUR -0,5 Mio.) und verfügt über keine erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen mehr (EUR -0,4 Mio.).

4. Chancen und Risiken

Die im Lagebericht und Konzernlagebericht 2008/09 genannten Chancen und Risiken bleiben bestehen.

4.1 Chancen der künftigen Entwicklung und Ausblick

Im Geschäftsjahr 2009/10 wird das Kerngeschäft der Cycos AG primär aus den Geschäftsfeldern Research & Development sowie dem OEM-Lizenzgeschäft mit SEN bestehen. Bedingt durch die Neuausrichtung der Cycos AG ist eine deutlich höhere Abhängigkeit von SEN gegeben. Diese Geschäftsfelder können auf Grund konjunktureller Entwicklungen sowie der Anpassung der Geschäftsstrategie seitens SEN starken Schwankungen unterliegen.

Wir erwarten für das laufende Geschäftsjahr eine stabile Umsatzentwicklung im Geschäftsfeld Research & Development, aber auf Grund eines aggressiven Preisdrucks Rückgänge im Geschäftsfeld OEM-Lizenzgeschäft. Im Projekt- und Wartungsgeschäft rechnen wir durch den Verkauf aller ausländischen Regionalgesellschaften sowie der Vertriebs- und Serviceeinheiten in Deutschland mit einer sehr stark rückläufigen Umsatzentwicklung.

Wir sind auch weiterhin bemüht, unsere Kostenposition zu optimieren. Für das Geschäftsjahr 2009/10 streben wir ein ausgeglichenes Jahresergebnis an, welches starken Schwankungen auf Grund der Nichtbeeinflussbarkeit des Umsatzes und Unwägbarkeiten im Rahmen der Neuausrichtung der Cycos AG unterliegt.

Auf Grund der von der Hauptversammlung vom 26. Juni 2009 beschlossenen Kapitalherabsetzung und der damit einhergehenden Auszahlung an die Aktionäre im Februar 2010 („Sonderausschüttung“) wird sich die zur Verfügung stehende Liquidität voraussichtlich um EUR 27,5 Mio. reduzieren.

5. Spruchverfahren

In einem vor dem LG Köln geführten Spruchverfahren (Az.: 82 O 271/07) haben eine Vielzahl außenstehender Aktionäre der Cycos AG als Antragsteller und die CHG Communications Holding GmbH & Co. KG als Antragsgegnerin am 15. Januar 2010 zur Beendigung des Spruchverfahrens einen gerichtlich protokollierten Vergleich geschlossen. Anlass des Spruchverfahrens war die Höhe des vereinbarten angemessenen Ausgleichs (§ 304 AktG) und der Abfindung (§ 305 AktG) in dem am 16./19. März 2007 zwischen der Cycos AG und der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG abgeschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag, dem die Hauptversammlung der Cycos AG am 3. Mai 2007 zugestimmt hat. Durch den vor dem LG Köln geschlossenen Vergleich wurde der angemessene jährliche Ausgleichsbetrag (§ 304) von € 0,34 auf € 0,39 brutto (abzüglich Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag) und die Barabfindung (§ 305 AktG) von € 7,03 auf € 8,00 je Stückaktie festgesetzt. Eine Anrechnung der für Februar 2010 geplanten Sonderausschüttung auf Barabfindung und jährlichen Ausgleich hat sich die CHG Communications Holding GmbH & Co. KG im Vergleich ausdrücklich vorbehalten. Der Vergleich wirkt für alle diejenigen Aktionäre der Cycos AG, welche die Abfindung angenommen haben oder noch annehmen werden oder den Ausgleich erhalten bzw. erhalten haben. Die Verpflichtung der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG zum Erwerb der Aktien zu dem im Vergleich vereinbarten, erhöhten Barabfindungsbetrag erlischt zwei Kalendermonate nach Zahlung der Sonderausschüttung.

Weiterführende Informationen zu unserem Unternehmen und unseren Produkten finden Sie auf unserer Website www.cycos.com.

Kontaktinformationen:
Cycos AG
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 7
52477 Alsdorf

Investor Relations
ir@cycos.com
Tel. 02404-901-116
Fax: 02404-091-216